

# Bogenschule Stellmoor GbR

Die Anlaufstelle für Traditionelles Bogenschießen in Hamburg

## Sicherheits- und Parcoursregeln

### § 1 Schießen

- a) Die Sicherheit und Unversehrtheit aller auf dem Bogengelände befindlichen Menschen und Tiere hat oberste Priorität. Ein Bogen darf deshalb weder bei eingedacktem Pfeil noch sonst im ausgezogenen Zustand auf Menschen oder Tiere gerichtet werden. Auch scherzhafte Andeutungen in dieser Richtung sind zu unterlassen und können zum Platzverweis führen.
- b) Auf Pflanzen allgemein, insbesondere auf lebende Bäume darf nicht bewußt geschossen werden. Die Ziele sind immer so zu wählen, dass Treffer an lebenden Bäumen vermieden werden. Sollte trotzdem einmal Pfeil in einem lebenden Baum landen, dürfen die Pfeile nicht mit einem Messer oder ähnlichem herausgeschnitzt werden! Die Unversehrtheit eines Baumes ist von höherem Wert als die Pfeilspitze.
- c) Vor dem Einnocken eines Pfeils ist immer sicherzustellen, dass das Schussfeld frei ist! Der Parcours ist zur Absicherung von einem Zaun umgeben, der Unbefugte und auch Hunde oder andere Tiere von dem Gelände fernhalten soll. Trotzdem muss immer damit gerechnet werden, dass der Zaun keine hundertprozentige Absicherung darstellt. Deshalb muss vor jedem Schuss das Schussfeld geprüft werden. Dazu gehört auch, dass Mitschützen und andere Personen (auch Tiere) sich unbedingt hinter der Abschußlinie bzw. hinter dem Abschußpflock befinden müssen!
- d) Hoch- und Weitschüsse sind nur auf einer speziell ausgewiesenen Fläche und nur mit speziellen Pfeilen (Flu-Flus) erlaubt.
- e) Beim Ziehen der Pfeile aus dem Ziel ist darauf zu achten, dass niemand direkt hinter einem steht. Ein Pfeil löst sich in der Regel ruckartig aus dem Ziel und kann dann mit der Nocke hinter einem Stehende verletzen.
- f) Pfeile die angebrochen sind oder andere Beschädigungen am Schaft aufweisen, dürfen nicht mehr geschossen werden! Sie müssen entweder sachgerecht repariert werden oder gehören in die Mülltonne.

### § 2 Parcours

- a) Der Parcoursverlauf ist durch rote Pflöcke gekennzeichnet, die einen Rundweg um das Gelände markieren. Während des Schießbetriebs sind Abkürzungen von diesem Rundweg nicht gestattet. Besonders am Schießbetrieb teilnehmende Kinder sind hierauf immer wieder aufmerksam zu machen.
- b) Auf der Freifläche stehen Ziele, auf die von einer durch blaue Pflöcke markierten Abschußlinie geschossen wird. Hier ist besonders darauf zu achten, dass nicht schräg von einem weiter innen gelegenen Pflock auf ein weiter außen zum Zaun hin liegendes Ziel geschossen wird. Wenn auf der Freifläche spielplatzseitig Mitschützen an den roten Pflöcken entlang in den Wald gehen oder von dort zurückkehren, darf in diesem Bereich nicht geschossen werden.
- c) Im Wald sind die Abschußpositionen ebenfalls durch blaue Pflöcke markiert. Von den durch die blauen Pflöcke vorgegebenen Abschußrichtungen darf nicht abgewichen werden. Grundsätzlich wird immer vom Zaun weg ins Gelände hinein geschossen! Auch parallel zum Zaunverlauf darf nicht geschossen werden!
- d) Wenn mehrere Gruppen gleichzeitig den Parcours nutzen, müssen diese sich für das Pfeileholen gegebenenfalls untereinander verständigen. Eine ausgepflockte Schießsituation bedeutet nicht automatisch, dass man von ihr aus jederzeit gefahrlos seine Pfeile holen bzw. jederzeit schießen kann, ohne sich selbst oder andere zu gefährden. Gegenseitige Rücksichtnahme und Verständigung ist hier deshalb jederzeit oberstes Gebot!
- e) Während der Zeit, in der Veranstaltungen der Bogenschule (z.B. Kinder- und Jugendkurse) stattfinden, ist die Nutzung des Parcours eingeschränkt, und es muß in ganz besonderem Maße Rücksicht genommen werden.

**Bogenschule Stellmoor GbR**

**Inhaber:** Christine u. Hanno Börner, Roland von Bröckel  
**Adresse:** Fallstraße 7a, 22145 Hamburg, **Tel.** 040/66 85 42 96  
**UsSt. ID:** DE246494767  
**eMail:** info@stellmoorbogen.de, **Web:** www.stellmoorbogen.de

**Bankverbindung** Hamburger Sparkasse

**BLZ:** 200 505 50  
**Kontonr.:** 1249 50 52 70  
**IBAN** DE72 2005 0550 0012 4950 52

# Bogenschule Stellmoor GbR

## Die Anlaufstelle für Traditionelles Bogenschießen in Hamburg

### § 3 Gäste

- a) Wer Besucher mitbringt, ist für deren Unterweisung in die speziellen Gefahrensituationen auf dem Gelände verantwortlich. Schießbesuch darf nicht mitgebracht werden!
- b) Hunde dürfen nur nach Rücksprache mitgeführt werden. Sie sind jedoch während des Schießbetriebs an der Leine zu führen.

### § 4 Zeiten

- a) Der Parcours darf die ganze Woche über genutzt werden. Die gesetzlichen Ruhezeiten sind einzuhalten. Nach 22.00 Uhr darf nicht mehr geschossen werden. Schüsse mit höherer Geräuschentwicklung wie das Schießen von Heulspitzen oder Dosenschießen sind ab 20.00 Uhr nicht mehr erlaubt.

### § 5 Sonstiges

- a) Auf dem Parcours Gelände sind nur Holzbögen und Bögen mit Sehnen- oder Bambusbacking erlaubt. Glasbelegte oder carbonfaserverstärkte Bögen sowie Compoundbögen sind grundsätzlich nicht zugelassen!
- b) Es dürfen nur Holzpfeile mit gängigen Scheibenspitzen geschossen werden. Bluntspitzen sind erlaubt, dürfen jedoch nicht für den Beschuß von Ethafoam oder 3D-Zielen eingesetzt werden. Jagdspitzen mit Schneidwirkung dürfen nicht verwendet werden!
- b) Wer als Mitglied der Bogenschule Stellmoor die Berechtigung zur selbständigen Nutzung des Parcours Geländes erhalten hat, muß dafür Sorge tragen, dass die Eingangspforte und die Toilette bei Verlassen des Geländes wieder abgeschlossen sind. Die Zahlenkombination darf nicht an unbefugte Dritte bzw. an Nichtmitglieder weitergegeben werden.
- c) Der Genuss von Alkohol ist auf dem Parcours Gelände nicht gestattet!
- d) Im Wald darf insbesondere während trockener Witterungsperioden nicht geraucht werden. Zigarettenkippen dürfen nicht einfach weggeworfen, sondern müssen mitgenommen werden. Für die Entsorgung seines Mülls ist jeder selbst zuständig. Es stehen keine Müllbehälter zur Verfügung.

**Bogenschule Stellmoor GbR**

**Inhaber:** Christine u. Hanno Börner, Roland von Bröckel  
**Adresse:** Fallstraße 7a, 22145 Hamburg, **Tel.** 040/66 85 42 96  
**UsSt. ID:** DE246494767  
**eMail:** info@stellmoorbogen.de, **Web:** www.stellmoorbogen.de

**Bankverbindung** Hamburger Sparkasse

**BLZ:** 200 505 50  
**Kontonr.:** 1249 50 52 70  
**IBAN** DE72 2005 0550 0012 4950 52